

Buchumschau

Autorenkollektiv:
Staatsrecht der DDR (Lehrbuch)

Staatsverlag der DDR, Berlin 1977
551 Seiten; EVP (DDR): 25 M

Die Autoren, 20 bewährte Wissenschaftler und leitende Staatsfunktionäre, haben ein Werk von hohem theoretischen Gehalt und großem praktischen Nutzen vorgelegt. Das Lehrbuch vermittelt die in der jetzt 30jährigen Geschichte der DDR gesammelten Erfahrungen und Erkenntnisse beim Aufbau und bei der weiteren Entwicklung unserer Staats- und Gesellschaftsordnung aus der Sicht des sozialistischen Staatsrechts.

Im Mittelpunkt des Buches stehen jene Aufgaben, die der Verwirklichung der Macht der Arbeiterklasse und ihrer Verbündeten unter Führung der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands dienen. Überzeugend werden die Gesetzmäßigkeit der weiteren Stärkung der Arbeiter- und Bauern-Macht als einer Form der Diktatur des Proletariats und die Vervollkommnung der sozialistischen Demokratie, vor allem durch die Erhöhung der gesellschaftlichen Wirksamkeit der Volksvertretungen und die wachsende Autorität der Abgeordneten nachgewiesen. Dabei werden die einschlägigen staatsrechtlichen Normen gründlich erläutert. Zu Recht haben die Autoren auch der geschichtlichen Entwicklung des Staatsrechts im Zusammenhang mit der Herausbildung und Festigung der sozialistischen Staatsmacht ein besonderes Kapitel gewidmet.

Das Buch ist eine wertvolle Hilfe bei der Verwirklichung der Beschlüsse des IX. Parteitagess der SED, insbesondere bei der erfolgreichen Erfüllung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Besondere Aufmerksamkeit der Staatspraktiker beanspruchen dabei die Kapitel 8 bis 12. Hier werden u. a. detailliert dargelegt: die gesellschaftliche Funktion, die staatsrechtliche Stellung und die Befugnisse der Abgeordneten der Volksvertretungen, die Rolle und die Aufgaben der zentralen Organe der Staatsmacht (Volkskammer, Staatsrat, Nationaler Verteidigungsrat, Ministerrat, Oberstes Gericht und Generalstaatsanwalt) sowie die Tätigkeit der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Räte. Überzeugend werden die große Verantwortung und der Aufgabenkomplex der Volksvertretungen, besonders in den Städten und Gemeinden, herausgearbeitet — Probleme, die im Zusammenhang mit dem Beschluß des Sekretariats des Zentralkomitees der SED vom 5. Juli 1978 zum Bericht der Kreisleitung Genthin über die politische Führungstätigkeit in den Volksvertretungen und ihren Organen in den Städten und Gemeinden und Gemeindeverbänden noch erheblich an Bedeutung gewonnen haben.

Die Mitarbeiter der örtlichen Räte sowie ihrer Organe, Betriebe und Einrichtungen erhalten vor allem aus dem Kapitel über die örtlichen Organe der Staatsmacht viele wertvolle Anregungen. Allerdings hätte der Zusammenarbeit der örtlichen Volksvertretungen und ihrer Organe mit den Ausschüssen der Nationalen Front, d. h. vor allem ihrer stärkeren Wirksamkeit in den Wohngebieten, in dem Buch ein gesonderter Abschnitt eingeräumt werden müssen.

Den Abschluß des Buches bilden zwei Kapitel über die staatsrechtliche Stellung und die Verantwortung der Mitarbeiter in den Staatsorganen sowie über die Gewährleistung der sozialistischen Gesetzlichkeit. Hier sind in vorzüglicher Weise die in den zahlreichen gesetzlichen Bestimmungen enthaltenen Aufgaben, Rechte und Pflichten der Staatsfunktionäre zusammengefaßt — ein Material, das man fast täglich nutzen kann.

Das Staatsrechtalehrbuch ist in seiner Gesamtheit ein hervorragendes Nachschlagewerk für alle Mitarbeiter des Staatsapparates und sollte unbedingt in die Weiterbildungsveranstaltungen einbezogen werden.

Dr. FRANK GRIMM,
Oberbürgermeister der Stadt Schwerin

СОБЕКАННЕ

| | |
|---|-----|
| 30-jrenie CO ana ocHoaaHHS rflp T. A. JHOBEH/M. ПОН — OopMbibopaHjie coiiHajiMCTHHeKOKOro rpaxcflaHCKoro npaBa | 239 |
| 3. PABO<PKMFI — HeHereueHne cpaKa gaBHOCni napueCKHX h BoeHhinc npecpynjieHHH — nnuHgun MexeryHaporo npaBa | 243 |
| Г. БМЖАИД — O npecнeиOBaHHH Haien cTckhx npecымieHHH npoTHB neTeи | 244 |
| X. нOJJ/r. myJIBUE — OBeceveмe aaKOHHOcra nпу пaccMOTpe- hhh 3aaBjieHHA h xcaиoB rpaxcraa | 246 |
| n. BOHEH/P. XOU3E/B. 3AA<DEPT — MaTepHajLHaa OTBCTepBeH- hocTb h cpaxoBoe oBeceveHHe nпу Meponmtnfx guest mKom- HHXOB BO BpeMg K3HHKylI | 249 |
| r. KMPHHEP — KOHcejHKTИHHe KOMMHCHH OCыпeCTBИCKИT 33KOH- hocTb b TpyOBOM npaBe | 252 |

| | |
|--|-----|
| Hapornoe npegpaBpежeHCTBO ■ 3aKOHHOCTB 3. JIAJMAHH — Ocpop.MjicHTie cogexcaHHH nojiojKCHHH o Topogax h oSmuHax | 256 |
|--|-----|

| | |
|--|-----|
| 1*3 apynx copHajmcTHeckHи cpaH C. gAHMC — AKTYaahie npoBaMbi u 3aga<pa b 6opi.Be c npe- CTылHOCTbю | 259 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| Ha oBezwepme X. нOMüHEC/P. mPEHEP — O npOBepKe yPHHHHOCTH H BHHOB- HOCTH nпу HeocTopoxHlix npecpynaCHHX | 261 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| rocыraeno n npaBO b HMuepxaJDBIM K.-X. PEHEP — PеacHHe KOHcyTyHOHHoro cyra <DPR o npaBe npHHMaTB ynacpue b cejax cJHnMu — pemeime b noaB3y mono- ноиHcнraeCKoro KannaTasa | 264 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| npaooBaa nponapaHra h npaBOBoe BoeHyTahne X. PAHHEG/K.-X. KPHCTO® — MeTOGsi KOMnacKHOro pyKOBog- CTBa k njaHnpoBama npaBOBOH nponaranbi Ha npegnpmnH Г. EAATU — npaoonasi nponapaHra b aeoerckix pa3eTax | 270 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| Onm H3 npaKTHK 3. XYXOAHIT — ynacroe nnoe>coi030B b cygeSHOM pa3nnaTejic- CTBe o TpyOBux geax | 271 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| X. mumm — Eeceaen nnoxyropa b KOJineKTHBax Tpyasmiiix X. xyHECXATEH — OcoBeHHOCTH HCnoHeHHA OTHOpapежeHHO Ha- cjieHCTBa | 272 |
|---|-----|

| | |
|-----------------|-----|
| Bonpocy OTBeTbi | 274 |
|-----------------|-----|

| | |
|---|-----|
| fOпгeHKKипz no ppyOBO.wy, ceMeиHOMy, ppaatgaicKOMy H ypoJIOB- HOMy nпasy | 278 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| Ofinpra naa3on nnoKypa 3a coBaioeHHeM 3aKOHHOcm | 283 |
|---|-----|

Übersetzung: Helga Müller, Berlin

CONTENTS

| | |
|---|-----|
| 30th anniversary of the GDB Gustav-Adolf Lütchen/Martin Posch: The emergence of socialist civil law | 239 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| Eduard Raab/sk1: Non-prescription of Nazi and war crimes, a principle of International law | 243 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| Günther Wieland: On the prosecution of Nazi crimes perpetrated against children | 244 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| Heldrun Pohl/Gerhard Schulze: Safeguarding of legality in dealing with petitions Lutz Boden/Robert Heuse/Wolfgang Seifert: Material responsibility and insurance cover for pupils' holiday events | 246 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| Gerhard Kürschner: Dispute commissions realize legality in labour law | 249 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| People's representative bodies and legality Elfriede Leymann: The development of contents of municipal and village regulations - | 252 |
|---|-----|

| | |
|---|-----|
| From other socialist countries Stefan Danis: Topical issues and tasks in combatting crime | 256 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| Discussion Herbert Pompos/Rolf Schröder: Examination of causality and guilt in offences due to negligence | 259 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| State and law in Imperialism Karl-Heinz Röder: The judgment on "co-determination" of the Federal Con- stitutional Court of the FRG, a decision to profit monopoly capital | 261 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| Legal propaganda and legal education Herbert Gledel/Karl-Heinz Christoph: Methods of complex directing and planning of legal propa- ganda in an enterprise Gerhard Batz: Legal propaganda in factory news-bulletins | 264 |
|--|-----|

| | |
|---|-----|
| Practical experiences Else Kuckorelt: Trade union participation in labour proceedings Heinz Klitzsch: A procurator speaks to workers' teams Konrad Hundeshagen: Peculiarities in distraint upon an estate | 266 |
|---|-----|

| | |
|--|-----|
| Questions and answers Jurisdiction on labour, family, civil and penal law | 271 |
|--|-----|

| | |
|--------------------------------------|-----|
| Übersetzung: Dr. Ernst Adler, Berlin | 272 |
|--------------------------------------|-----|